

In 'Mordsstimmung' (von links): Thorsten Strunck, Udo Schüller, Helga Reichert, Alexandra Stamm und Jens-Peter Fiedler laden ein zum 'Leichenschmaus.'



Verlosung

Ein mörderisches Dinner

Die Location-Redaktion lädt unsere Leser in Zusammenarbeit mit der Agentur Engelservice zu einem ebenso spannenden wie festlichen Abend hinter den historischen Mauern von Schloss Borbeck ein.

Freitag der 13. (April) ist das wohl passendste Datum für ein 'Mafia-Dinner.' Trotz der enormen Nachfrage haben die Veranstalter exklusiv

worten: Welche Rolle hat sich die Krimi-Dinner-Erfinderin Alexandra Stamm auf den Leib geschrieben? Ein Tipp: Die Lösung finden Sie auf dieser Seite. Senden Sie eine Postkarte oder E-Mail mit der gesuchten Antwort sowie mit Namen, Anschrift, Alter und Telefonnummer bis zum 6. März an

Location

Stichwort: 'Mafia-Dinner'

Die Wiege des Verbrechens steht auf der Rüt

'Engelservice' führt Wartelisten für mörderische Dinner im Fünf-Sterne-Restaurant

Die Wiege des Verbrechens steht in Essen, genauer: Rüttenscheider Straße 20. Als Tatorte wählen die Mörder und Diebe die feinsten Restaurants und Hotels in der ganzen Republik aus und ihr Dienstfahrzeug ist ein Leichenwagen. Alexandra Stamm war es, die mit dem 'Krimidinner' eine Veranstaltungsreihe erfunden hat, die - mit inzwischen drei verschiedenen Aufführungen - zu einem großen Erfolg wurde.

„Ich liebe Krimis und gutes Essen“, beschreibt die ausgebildete Schauspielerin die Entwicklung ihrer Idee, mit der sie noch vor fünf Jahren vor ganz kleinem Publikum im Rellinghauser 'Stiftshaus' begann und die sich „lawinenartig ausbreitete.“ Inzwischen wurde daraus ein Vollzeitjob für die Eheleute Stamm, 40 Schauspieler und mindestens ebensoviele Mitarbeiter von der Technik bis



Blutrote Krimirebe im Sarg: Alexandra Stamm mit einem Souvenir zum Krimidinner.

hen einbringen dürfen, zu den den Musik, Dekoration, Technik

die nun an zwei Gewinner verlost werden. Um zu gewinnen müssen Sie folgende Frage beant-

45128 Essen
location-magazin@waz.de

Wir bieten auf **122 Seiten** alles,
was den Klassik-Freund glücklich macht!



Die März-Ausgabe gibt es ab dem 14. Februar für 5,80 Euro
im gut sortierten Zeitschriftenhandel.

Oder Sie bestellen Ihr Exemplar einfach im Internet

www.fonoforum.de

zum Ticketverkauf.

'Engelservice' haben die Rüttscheider ihre Agentur getauft, die eigentlich Schönheiten im Engel-Outfit zu Betriebsfesten und anderen Anlässen 'einfliegen' lässt. Ein Service, zu dem jetzt die Zeit fehlt, seitdem sich das Krimi-Dinner zum Renner entwickelte.

Die Rolle der 'Lady Ashtonburry' hatte sich die Hauptakteurin „auf den Leib geschrieben.“ Aus dem Debüt wurde durch Mundpropaganda ein so großer Erfolg, dass die Vorstellungen voller Dramatik und mit Effekten wie Blitz und Donner im Stil der Edgar Wallace-Filme monatelang vorher ausgebucht sind. Mit etwas Glück steht hinter den vielen Terminen auf der Website www.krimidinner.de der Hinweis 'Restkarten', meistens aber gilt bereits lange vor den Aufführungen 'Ausverkauft' oder es wurden sogar Wartelisten eingerichtet. Nicht selten kaufen Unternehmen gleich das komplette Kartenkontingent. Doch wer rechtzeitig reserviert, darf sich auf einen spannungsgeladenen Abend in drei Akten zwischen den vier Gängen eines feinen Menüs freuen.

Rund 500.000 Zuschauer haben bundesweit inzwischen eine der Vorstellungen besucht. Gezielt wählen die Akteure ihre Spielstätten aus, vor allem die Nobelherbergen in den historischen Gemäuern alter Schlösser bieten die ideale Kulisse. Fünf Darsteller, Techniker und Dekorateur rücken Stunden zuvor an, um den Aufführungsort mit Requisiten wie einer Urne, Spinnennetzen und Samtvorhängen zu dekorieren.

Ein Butler führt die Zuschauer, die sich lebhaft in das Gesche-

hen. Viele Gäste gemisern die Aufforderung, neben dem feinen Zwirn auch in Verkleidungen zu kommen. „Wir hatten schon Geister, Mumien, Miss Marple und Gärtner samt Harke und Gießkanne im Publikum,“ erinnert sich Alexandra Stamm schmunzelnd, „letzterer ist ja bekanntlich immer der Mörder.“

Der Mörder ist immer der Gärtner

Passend zu den Aufführungen mit den treffenden Bezeichnungen 'Ein Leichenschmaus', 'Hochzeit in schwarz' und 'Spuk von Darkwood Castle' finden die Krimifreunde passende Souvenirs im 'Giftshop', die Flasche Rotwein in der sargförmigen Holzkiste oder den Absinth als 'Schurkenschluck' ebenso wie spannende 'Schmöker'.

Zwei Jahre dauert die Entwicklung der Stücke mit der passen-

den und Kostümen, letztere für 20.000 Euro pro Team aus der Werkstatt von Ralph Hazy Hartlieb, der unter anderem die schrillen Outfits von Ulknudel Hella von Sinnen entwirft.

Ihre Fortsetzung findet die erfolgreiche Trilogie nun mit Mafia- und Kreuzfahrt-Dinner. Auch hier ist die passende Kleidung der Zuschauer vom Ganoven bis zur Seejungfrau erwünscht.

Die schönsten Episoden gibt es immer, wenn ein Gast eingeladen wurde und vorher gar nicht weiß, was auf ihn zukommt. In jeder Vorstellung werden nämlich auch zwei Publikumsrollen vergeben. „Aber mehr darf ich nicht verraten, sonst geht die Spontanität der Zuschauer verloren“, hält sich die Krimi-Dinner-Erfinderin mit einem geheimnisvollen Lächeln zurück.

Text und Bilder (2):
Peter Dettmer



Fortsetzung folgt: Nach der Trilogie der 'Krimi-Dinner' gibt es nun auch Mafia- und Kreuzfahrt-Dinner.